Meine ersten 100 Tage als Landrat – *ein neues Miteinander für den Landkreis Uelzen.*

Warum dieses Programm?

Versprechen sind im Wahlkampf schnell gemacht. Mir ist es wichtig, zu sagen, was ich in den ersten 100 Tagen nach Amtsantritt konkret anfange und woran ihr mich danach messen könnt. Deshalb steht hier nichts drin, wofür der Landkreis nicht zuständig ist. Kein Punkt braucht ein Wunder. Die meisten brauchen vor allem eins: dass sich jemand darum kümmert und dranbleibt. Nach 100 Tagen lege ich Rechenschaft ab. Punkt für Punkt. Auch da, wo es noch nicht rund läuft. Und dann geht es weiter!

1 Taskforce Energiewende – in den ersten 30 Tagen

- Tag 30: Taskforce Energiewende als Stabsstelle direkt beim Landrat, mit klarem Auftrag und benannter Leitung.
- Innerhalb der 100 Tage: erster öffentlicher Ampelbericht (grün/gelb/rot) im Kreistag, und danach jedes Quartal.
- Innerhalb der 100 Tage: Beschlussvorlage in den Kreistag, damit wir die Steuerung zurückgewinnen statt sie dem Zufall zu überlassen.
- Beteiligung beginnt vor den formalen Auslegungsfristen, nicht danach.

2 BBS Campus: Zeitplan auf den Tisch

- Woche 1: vollständiger Statusbericht zu Zeitplan, Kosten und Risiken und zwar öffentlich.
- Danach: monatliches Bau-Update, das jede und jeder nachlesen kann.
- Innerhalb der 100 Tage: Beschleunigungspaket.

3 Mittagessen: Erst die Anträge, dann die Debatte

Ziel bleibt kostenloses Mittagessen im Ganztag.

- Innerhalb der 100 Tage: vereinfachte Antragswege, aufsuchende Beratung an den Schulen, Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Jobcenter.
- Innerhalb der 100 Tage: die aktuelle Inanspruchnahme wird erhoben und veröffentlicht, als Ausgangswert, an dem man Fortschritt ablesen kann.

>> weiter auf der nächsten Seite

Meine ersten 100 Tage als Landrat – *ein neues Miteinander für den Landkreis Uelzen.*

4 Schulsozialarbeit an jeder Schule – erst mal wissen, wo wir stehen

- Innerhalb der 100 Tage: Bestandsaufnahme aller Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Wo gibt es feste Stellen, wo befristete, wo gar nichts.
- Innerhalb der 100 Tage: Stufenplan mit Kosten und Reihenfolge in den Kreistag.

5 Schülerbeförderung: Der Landkreis bestellt den Bus, also kann er ihn auch verbessern

- Innerhalb der 100 Tage: gemeinsamer Fahrplan-Check aller Schul- und Ausbildungslinien mit den Verkehrsunternehmen und den Schulen.
- Ziele: keine Stehplätze auf langen Schulwegen, Fahrpläne, die zu Anfangszeiten passen, verlässliche Anschlüsse, ein Ferienfahrplan, der Auszubildende nicht abhängt.
- Ab Tag 1: eine benannte Anlaufstelle für Beschwerden, mit Rückmeldung innerhalb von fünf Arbeitstagen.

6 Plan Wohnen: Anfangen mit dem, was uns gehört

- Innerhalb der 100 Tage: Bearbeitungszeiten der Bauaufsicht werden erhoben und veröffentlicht, dazu ein Maßnahmenpaket zur Beschleunigung.
- Innerhalb der 100 Tage: Flächen- und Gebäudecheck des Landkreises, was können wir selbst für Wohnraum einbringen.
- Innerhalb der 100 Tage: Runder Tisch Wohnen mit Kommunen, Genossenschaften und Wohnungswirtschaft, mit dem ersten Schwerpunkt Azubi-Wohnen am BBS Campus.

7 Ein Kreishaus, dass das Leben einfacher macht

- Ab Tag 1 ein Serviceversprechen: Jede Anfrage bekommt innerhalb von fünf Arbeitstagen eine Antwort. Auch wenn die Antwort lautet: Wir brauchen noch etwas Zeit, und zwar bis wann.
- Innerhalb der 100 Tage: Fahrplan für das digitale Kreishaus, Bürgerkonto.
- Innerhalb der 100 Tage: Befragung der Beschäftigten. Wer den Fachkräftemangel im Kreishaus ernst nimmt, muss zuerst die eigenen Leute fragen, was sie aufhält.

>> weiter auf der nächsten Seite

Meine ersten 100 Tage als Landrat – *ein neues Miteinander für den Landkreis Uelzen.*

8 Schwimmoffensive: Jedes Kind soll am Ende der Grundschule sicher schwimmen können

- Innerhalb der 100 Tage: kreisweites Netzwerk aus Landkreis, Kommunen, Schulen, Vereinen, DLRG und Bädern.
- Innerhalb der 100 Tage: Kurs- und Ferienprogramm für den kommenden Sommer verabredet, inklusive Unterstützung bei der Ausbildung von Übungsleitern.

9 Sicherheit und Vorsorge

- Innerhalb der 100 Tage: Anstoß für kommunale Hitzeschutzpläne.

10 Zuhören hört am Wahltag nicht auf

- Ab dem ersten Monat: „Landrat vor Ort“ — feste Sprechstunde, reihum in jeder Stadt, Gemeinde oder Samtgemeinde.
- Innerhalb der 100 Tage: verbindliches Format für Jugendbeteiligung.

Woran ihr mich messen könnt

Nach 100 Tagen gibt es eine öffentliche Bilanz: Was ist erledigt, was läuft, was hat nicht geklappt und warum. In derselben Reihenfolge wie hier. Das ist der Unterschied, um den es mir geht. **Nicht ein neues Programm, sondern ein neues *Mit*einander.**

Verantwortlicher:
Jan Henner Putzier
Lüneburger Straße 42
29525 Uelzen
E-Mail: kontakt@miteinander-ue.de